

Celikkilic trumps groß auf

Tennis-Herren 30 des TC Falkenberg springen nach klarem 5:1-Sieg auf Platz drei

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Die Herren 30 des TC Falkenberg präsentierten sich zum Jahresende nochmal in berauscher Form. Beim VFL Löningen siegte das Team um Kapitän Patrick Velewald verdientermaßen mit 5:1 und kletterte dadurch auf den dritten Tabellenrang in der Tennis-Oberliga.

Den einzigen Gegenzähler ließ Jannik Schepers hauchdünn im Spitzeneinzel zu. Gegen den wohl besten Akteur der Liga, Michael Pille, steigerte sich Schepers im zweiten Durchgang enorm. Nachdem er sich augenscheinlich an das hohe Tempo gewöhnt hatte, gelang es ihm, ein frühes Break zu transportieren und den Match-Tiebreak zu erreichen. Hier konnte Schepers allerdings drei Matchbälle nicht nutzen und hatte doch noch mit 10:12 das Nachsehen.

An Position zwei hatte Eric Röbschläger zu Beginn seiner Partie ein kurzes Schockerlebnis, als er leicht umknickte. Der Fuß hielt aber den Belastungen stand, und der Schreck setzte spürbar Adrenalin frei. Denn bei Röbschläger funktionierte nun praktisch alles, was ihm elf Spielgewinne in Folge brachte.

Velewald konzentriert im Einzel

„Äußerst konzentriert und ruhig ging Patrick Velewald in seinem Einzel zu Werke. Er schickte seinen Gegner beim 6:2 und 6:4 quer über den Platz und konnte sich dann in der Regel entweder die freie Ecke aussuchen oder auf den erzwungenen Fehler seines Kontrahenten warten. Eines seiner besten Matches im Falkenberger Trikot absolvierte zweifellos Zeki Min Celikkilic. Er blieb bei seinem souveränen Zweisatzerfolg stets aktiv, ohne dabei jedoch zu überdrehen. So bereitete er viele Punkte mustergültig vor und zwang seinen Gegenüber zu entscheidenden Fehlern.“



Zeki Min Celikkilic (Archivbild) zeigte eines seiner besten Matches für den TC Falkenberg.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

In den anschließenden Doppeln geriet der Vorsprung der Gäste nicht mehr in Gefahr. Trotz vieler sehenswerter Ballwechsel sicherten sich Jannik Schepers und Eric Röbschläger den gemeinsamen Sieg überraschend deutlich, weil sie im Vergleich zu ihren Gegnern zumeist die aktivere und aggressivere Taktik bevorzugten. Auf dem Nachbarplatz agierten Patrick Velewald und Zeki Min Celikkilic nach ungefährdetem ersten Satz etwas mit der Brechstange. Im Match-Tiebreak wählte das Duo dann wieder ein „ein-

facheres“ System und siegte mit 10:6. Nach der Weihnachtspause bestreitet der TCF Anfang Januar zu Hause gegen Wolfenbüttel noch sein letztes Saisonspiel. „Die Serie würden wir dann gerne noch mit einem weiteren Erfolg abschließen“, erklärt Patrick Velewald.

Oberliga Herren 30

VfL Löningen – TC Falkenberg	1:5
TSG Möre – Spvg Haste	6:0
TV GW Hannover – ESV Wolfenbüttel	Ergebnis nicht gemeldet
Lehrter TC – TK Nordenham von 1907 e.V.	5:1

1. Lehrter TC	7	6	1	0	34:8	13:1
2. TSG Möre	7	4	1	2	24:18	9:5
3. TC Falkenberg	6	4	0	2	24:12	8:4
4. TK Nordenham von 1907 e.V.	7	3	2	2	22:20	8:6
5. VfL Löningen	5	2	0	3	13:17	4:6
6. ESV Wolfenbüttel	4	1	1	2	9:15	3:5
7. Spvg Haste	6	1	0	5	10:26	2:10
8. TV GW Hannover	6	0	1	5	8:28	1:11

VfL Löningen – TC Falkenberg 1:5: Pille – Schepers 6:3, 2:6, 12:10; Michael Brak – Röbschläger 2:6, 0:6; Spille – Velewald 3:6, 4:6; Thorsten Brak – Celikkilic 1:6, 1:6; Pille/Spille – Schepers/Röbschläger 3:6, 2:6; Michael Brak/Ostendorf – Velewald/Celikkilic 3:6, 7:5, 6:10 FM